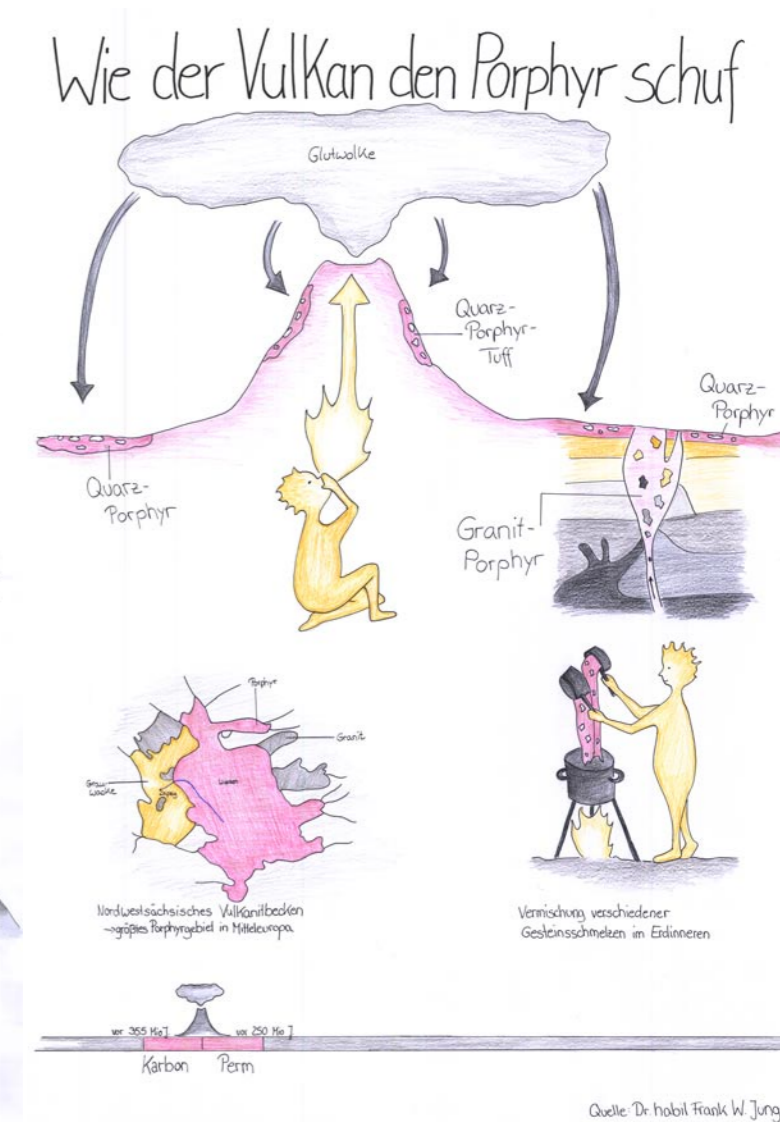
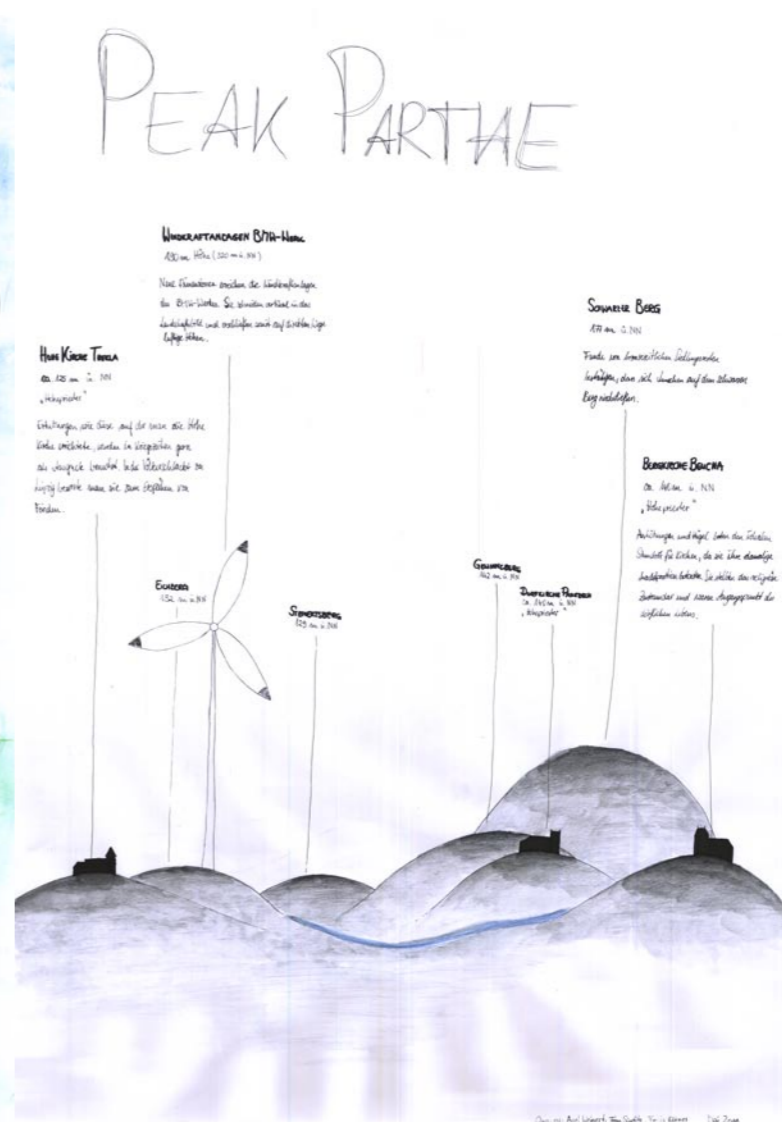
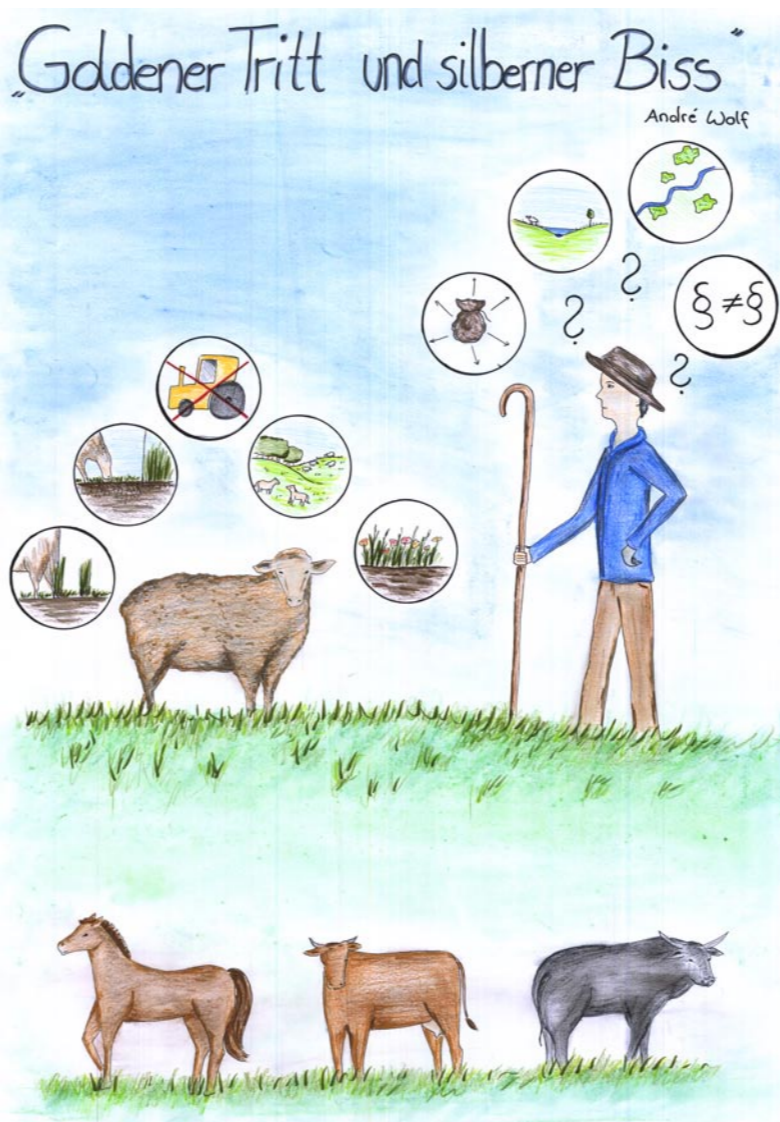


Erläuterung

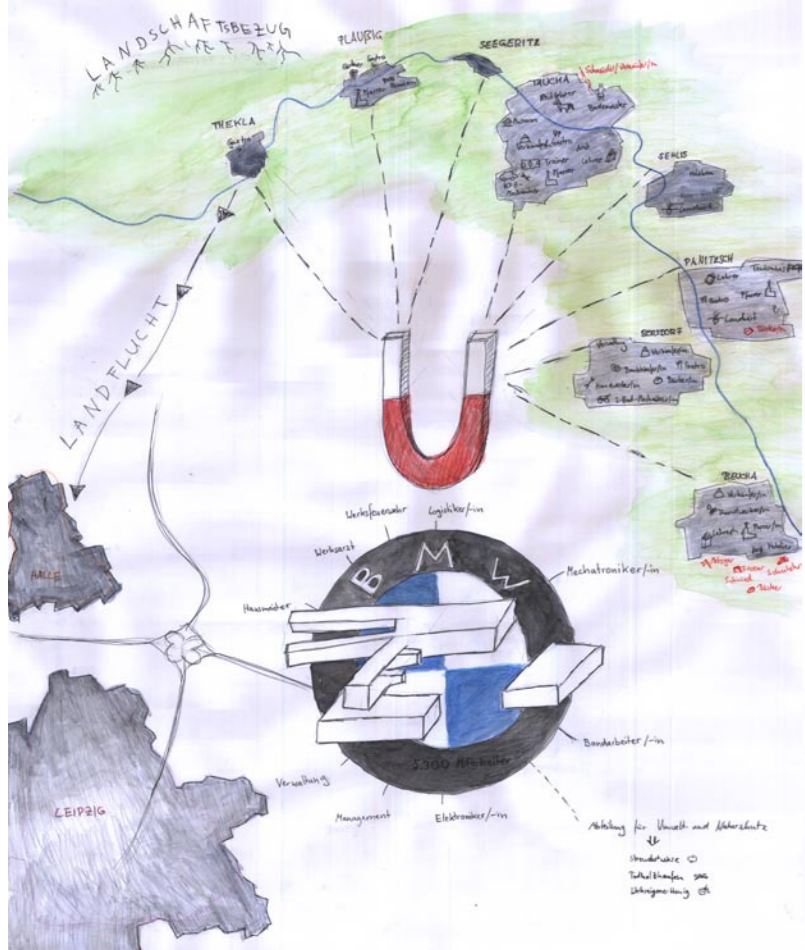
Die Landschaft – eine Synthese aus Äckern, Wiesen, Siedlungen, Infrastruktur, Wasser, Wald und Himmel. Verschiedenste Elemente wie beispielsweise Pflanzen und Tiere, Fahrzeuge, Gebäude und Schilder, sowie leider auch Müll charakterisieren erste Eindrücke weiter. Ganz ähnlich lässt sich auch die Kulturlandschaft des Parthelandes im Osten Leipzigs im Spannungsfeld zwischen Stadt und Land umschreiben, doch blickt man tiefer, so wird offenbar, dass diese einfache Einschätzung dem Partheland nicht gerecht wird.

Diese Leporelloseiten verbildlichen einige interessante Aspekte der besonderen Kulturlandschaft an der Partheland. Die Themen sind aus vor Ort geführten Interviews mit ansässigen Menschen in der Landschaft inspiriert. Die beiden zusätzlichen Seiten sind zur freien Gestaltung gedacht und es können weitere spannende Themen ergänzt werden.

In der zugehörigen Broschüre gibt es neben Kurzinterpretationen der Autoren und weiteren Informationsquellen auch zu jeder Leporelloseite einen lyrischen Denkanstoß in Form eines Gedichtes. Abschließend sind mögliche, thematisch korrespondierende, Exkursionsstandorte genannt.



— ARBEITGEBER & ARBEITNEHMER —



Tauchas Kampf für Unabhängigkeit

Als das erste Tauchaer Schloss 1280 gestiftet wurde, verabschiedete der Papst die Städte in der Parthe, dass sie nicht in Brande oder Leipzigs Hände fallen.	Nach einem bösen Streit mit der Stadt Leipzig zündete Wilhelm von Taucha am 23. März 1412 Brande von keinem Hauswetter als Rikungstschuss an Leipzig verlaufen wurde.	1412 baute Wilhelm von Taucha die Kirche an neuen Schloss, welches 1520 während der Landeinnahme von keinem Hauswetter als Rikungstschuss an Leipzig verlaufen wurde.
„Wir schenken die Stadt Leipzig ewige Liebe und Treue!“ Im Jahr 1470 mussten die Tauchaer schließlich einen Eid auf die Stadt Leipzig ablegen.	1432 hingegen wurde Taucha wieder eine selbständige Stadt.	Mit der Zeit wuchs Leipzig mehr und mehr, sodass der Übergang zwischen den Städten verschwand.
Mit dem Wüstfall der Stadt Leipzig kam es zur Suburbanisierung Tauchas und einem Zusammenwachsen der Städte.	Um ihre Eigenständigkeit zu bewahren ordnet sich die Stadt Taucha über ihre Lage an der Parthe sowie das soziale strukturelle Rikungstschuss.	Auch die Bürger identifizieren sich als Tauchaer und engagieren sich in diesem Vorhaben um ihre Heimat zu bewahren.



WAS FEHLT:



WAS NOCH?



Diese Broschüre ist im Rahmen des Forschungsprojektes stadt PARTHE land entstanden.

Fördermaßnahme:
„Förderung von transdisziplinären Innovationsgruppen zur Entwicklung und Umsetzung neuer Systemlösungen im nachhaltigen Landmanagement“.

Fördermittelgeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Projektträger: Projektträger Jülich GmbH
Projektbeginn: 01.09.2014
Vorhabenslaufzeit: 5 Jahre
Förderkennzeichen: 033L119AN

weitere Informationen:
www.stadtpartheland.de
www.leipziggruen.de/Partheland
www.innovationsgruppen-landmanagement.de



DAS PARTHELAND

